



STENCILS

**Allgemein:**

Streetart-Künstler benutzen unterschiedlichste Werkzeuge wie Pinsel, Rollen, Stifte, Sprühdosen, Aufkleber oder Dosen. Das Werk muss allerdings nicht zwangsläufig in der Öffentlichkeit entstehen, sondern kann nachträglich dort angebracht werden, z.B. über Schablonen (Stencil (engl.) oder Pochoir frz.). Der Künstler "Blek le Rat" gilt als Begründer des Graffitis mit Schablonen. Stencil-Künstler dieser Zeit sind Bandit, Banksy, Bonk, Czarnobyl, Alias... Beispiel Arbeiten, auch von diesen Streetart-KünstlerInnen, gibt es bei streetfiles.org oder reclaimyourcity.net.

Herstellung:

Schablonen werden meist aus Pappe oder Kunststoff, laminiertem Papier oder Metall hergestellt. Eine Vorlage wird auf die Schablone übertragen und mit einem Messer o.ä. ausgeschnitten. Man kann die Schablonen mit einem Cutter oder Teppichmesser schneiden, einige Künstler nutzen Skalpelle. Profis benutzen teilweise sogenannte Stencil-Burner (Art leistungsreduziert LötKolben) um ihre Schablonen sauber anzufertigen.

Farbe:

Die Schablone wird mit Farben ausgemalt oder per Sprühdose koloriert. Häufig werden mehrere Schablonen und so mehrere Farben miteinander kombiniert.

Material:

Tonpapier, Bastelkarton oder dünne Pappe reißen oder wellen sich schnell; dicker Karton, Kunststoff oder Metall sind schwer und oft nur mit speziellem Werkzeug zu schneiden sind.

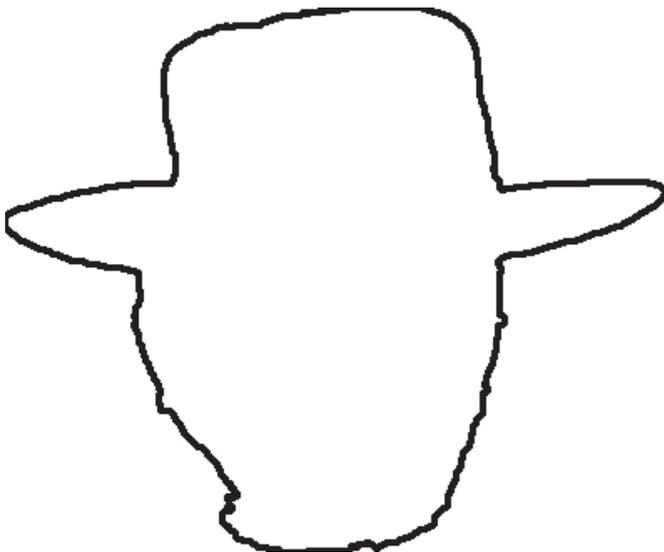
Das Motiv - Vorbereitung

Hier bei diesem Bild werden alle schwarzen Flächen gedruckt. Zeichne ein, wie du die Schablone herstellen würdest - was musst du also ausschneiden - und entdecke den Fehler.





Eine Tontrennung vornehmen. Hier ist ein Bild mit vielen Graustufen. Du musst es auf schwarz und weiß reduzieren. Zeichne das in die Kontur ein. Denke an die richtige Platzierung der Stege.





Finde dein eigenes Motiv. Klebe hier eine Fotokopie ein.

Dann erstellst du eine Vergrößerung auf das Originalformat, z.B. DIN A3. Die klebst du an ein Fenster. Darüber klebst du einen Papierbogen.

Nun kannst du die Formen übertragen. Färbe alles schwarz, was gedruckt werden soll und achte darauf, dass überall dort Stege sind, wo sie notwendig sind. Schau dir dein Bild aus einiger Entfernung an und korrigiere.

Anschließend überträgst du erneut die Formen auf den Schablonengrund (z.B. auf die Pappe) und schneidest die Formen aus (man kann die Schablone mit Sprühkleber einsprühen, dann hält sie besser auf dem Untergrund).





Schrift behandelst du ähnlich. Auch hier musst du immer auf die Stege achten.

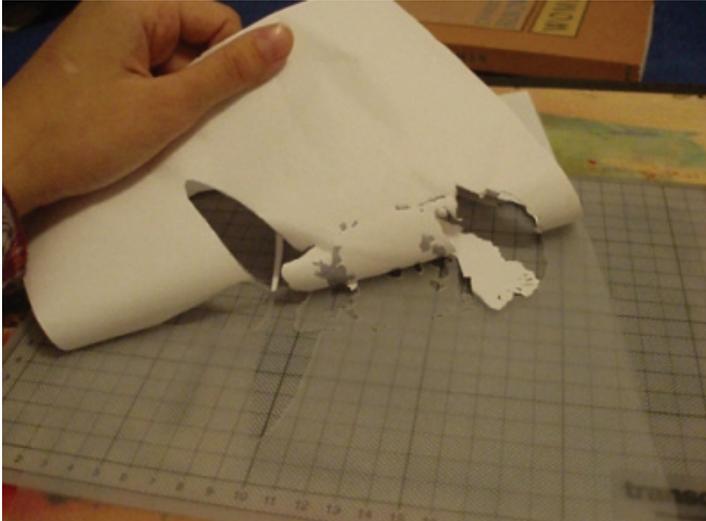
Erstelle einen Spruch in der Technik, der gut zu dir passt und benenne die

Schritte hier



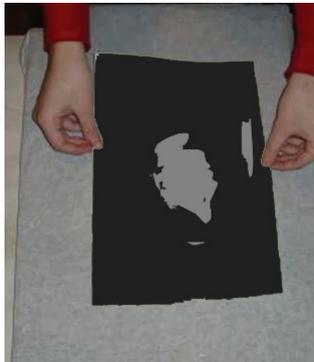


Nun löst du die geschnittene Schablone von der Unterlage.



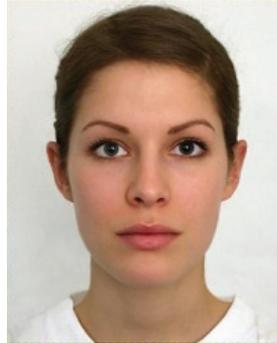


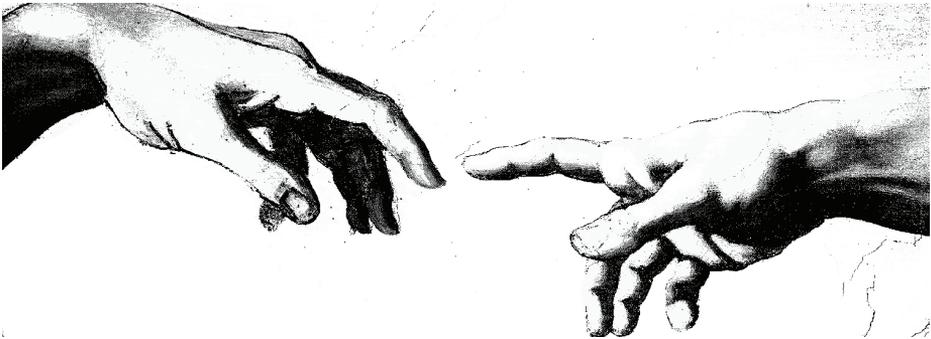
T-Shirts drucken. Beschreibe den Druckprozess und probiere aus.



Und so erstellst du Schablonen mit dem Computer:

- Bild laden
- Helligkeit und Kontrast
modifizieren
- Eine Tontrennung
vornehmen
- in Graustufen umwandeln







Aus der Schablone ausgeschnitten= weiß = das wird gedruckt











